

## Regelmäßige Veranstaltungen in der Gemeinde

**Am Sonntag** um 10:30 Gottesdienst

Am ersten Sonntag im Monat und  
an Feiertagen Gottesdienst mit Abendmahl

Parallel zum Gottesdienst Kinderbetreuung  
im Gemeindehaus

**Am Dienstag** um 18:00 Bibelstunde

(im Gemeindehaus)

**Am Donnerstag**

um 9:00 Krabbelgruppe

um 18:00 Chorprobe

(im Gemeindehaus)

**Am Freitag** um 17:00 Jugendkreis

(im Gemeindehaus)

**Einmal in Monat am Samstag**

um 16:00 Beisammensein  
der jungen Erwachsenen



### Evangelisch-Lutherische Pfarrgemeinde in Cinkota

BUDAPEST  
Batthyány Ilona Str. 53-55.  
H-1164  
<http://cinkota.lutheran.hu>

Telefon/Fax: +361 4000 441  
Mobil: +3620 8 244 244  
E-mail: [cinkota@lutheran.hu](mailto:cinkota@lutheran.hu)  
Kontonummer: OTP Bank Nyrt.  
11716008-20081548



Evangelisch-Lutherische  
Pfarrgemeinde in Cinkota



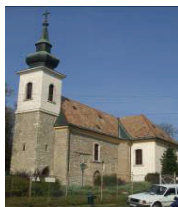
▶ **Auf dem Grund  
der Traditionen –  
der Zukunft  
zugewandt**



Tel.: +3620 8 244 244  
Email: [cinkota@lutheran.hu](mailto:cinkota@lutheran.hu)



# Offene Gemeinschaft treuer Evangelischen



Die alte evangelische Kirche in Cinkota

**Die Evangelisch-Lutherische Pfarrgemeinde in Cinkota hat eine Geschichte von mehr als 300 Jahren. Ihre Kirche, fast 1000 Jahre alt, ist der Beweis dafür, dass unser Gott eine feste Burg ist, bei wem wir Schutz haben.**

Im 11. Jahrhundert wurde die erste Kirche mit kreisförmigen Grundriss auf Befehl von König István gebaut.

Diese Kirche wurde in der Zeit der Mongoleninvasion zerstört.

Im 13. Jahrhundert wurde die Kirche erweitert. Sie bekam ein Längsschiff mit einer halbkreisförmigen Apsis. Auch ein Turm wurde hinzugebaut, damit die Bevölkerung rechtzeitig vor der drohenden Gefahren erwarnt werden konnte.

In der Reformationszeit wurde die Kirche bis zu den Türkenbelagerungen von den Reformierten genutzt. Die abrückenden feindlichen Heere haben beim Rückzug alles hinter sich verwüstet: die ganze Siedlung mit der Kirche wurde völlig zerstört. Cinkota wurde bis zum Ende des 17. Jahrhunderts zum unbewohnten Gebiet.

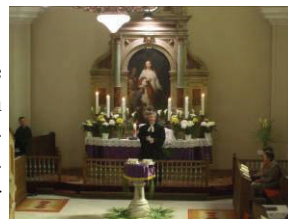
Der Gutsherr des Gebietes, *Tamás Beniczky*, hat im Jahre 1699 von seinem Grundbesitz in der heutigen Slowakei (damals Teil von Ungarn) slowakische lutherische Siedler ins Land gerufen und hier angesiedelt. Diese haben von ihm Glaubensfreiheit und den nötigen Grund für eine gesicherte Existenz bekommen.

Die Einwohner der wieder neu besiedelten Gemeinde haben ihre Kirche bis 1776 völlig erneuert und sie mit einem Querschiff im Barockstil erweitert.

*István Vető evangelisch-lutherischer Pfarrer*

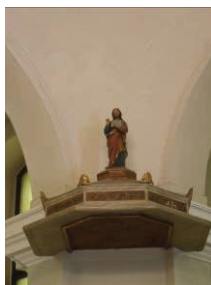
## Die Schätze der Kirche

Der Innenraum der Kirche hat seine heutige Form während der großen Erneuerung im Jahre 1891 erhalten. In dieser Zeit wurde der große Barockaltar angefertigt. Das Altarbild zeigt



Der Altar der Kirche

**Christus auf dem Ölberg** (die Szene, in der Petrus sein Schwert zieht, um seinen Meister zu beschützen). Das Gemälde wurde von dem Maler *György Vastagh* geschaffen. Die Kerzenständer wurden vom Pfarrer *Sándor Pröhle* angefertigt. Die geschnitzten Holzfiguren auf den Kerzenständern sind in die kleinsten Details ausgearbeitet, und stellen biblische Szenen dar. Das Taufbecken wurde von dem damaligen Pfarrer *Pál Jezsovics* in Erinnerung an seine Familie gespendet. Zur selben Zeit wurde auch die Kanzel mit einer bemalten Christusfigur auf der Kanzelhaube angefertigt.



Die Orgel wurde auch um diese Zeit in der Werkstatt von *Sándor Országh* gebaut. Sie wurde im Jahre 1958 von *József Győri* umgebaut. Seinen heutigen Zustand erhielt sie im Jahre 1986 nach dem Entwurf von *Gábor Trajtler*, dem früheren Vikar unserer Gemeinde.



Im Turm gibt es drei Glocken:  
640 kg / 105 cm / 1989 / Glockengießerei Gombos  
300 kg / 75 cm / 1816 / Glockengießerei Eberhard  
160 kg / 62 cm / 1923 / Glockengießerei Szlezák

## Das neue Gemeindehaus

Das am Ende des 2. Weltkrieges erbaute Gemeindehaus hat jahrzehntelang der Erziehung der neuen evangelischen Generationen gedient. Aufgrund von schweren baulichen Mängeln musste ein neues, modernes Gemeindezentrum errichtet werden. Er entspricht sämtlichen gegenwärtigen Anforderungen, und steht für alle Altersgruppen zur Verfügung. Der große Saal strahlt kirchliche Atmosphäre aus, der kleine Raum ist ideal für die vielfältigen Gemeindeangebote. Das Zimmer im ersten Stock ist für die Eltern-Kind-Treff bestimmt. Ein anderer kleiner Raum ist gut geeignet für kleinere Gruppen. Im Dachgeschoss ist vorläufig der „Retro-Klub“ mit alten Möbelstücken und hier steht auch der Tischtennistisch, er soll aber nach unseren Plänen – mit der freundlichen Unterstützung unserer Schwestergemeinde in Finnland – eingerichtet und wird den Namen „Raum Tapiola“ erhalten. Am Eingang wird das neue Pfarrbüro mit dem Archiv seinen Platz bekommen. Die gut ausgestattete Küche und die Nebenräume sind auch für große Veranstaltungen geeignet.



Übersetzung: *Etelka Thiering*  
Deutschlehrerin / Kirchenmusikerin

### Evangelisch-Lutherische Pfarrgemeinde in Cinkota

BUDAPEST  
Batthyány Ilona Str. 53-55.  
H-1164  
<http://cinkota.lutheran.hu>

Telefon/Fax: +361 4000 441  
Mobil: +3620 8 244 244  
E-mail: [cinkota@lutheran.hu](mailto:cinkota@lutheran.hu)  
Kontonummer: OTP Bank Nyrt.  
11716008-20081548